



„Unternehmerisches
Verantwortungsbewusstsein
für Menschen und Umwelt muss
zur selbstverständlichen
öffentlichen Erwartung werden.“



Das Forum Zukunftsökonomie e. V. ...

... ist eine Initiative von sechs Medien, die zusammen mehr als drei Millionen LeserInnen erreichen:

- BUNDmagazin, das Mitgliedermagazin des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)
- einblick, der Infoservice des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB)
- die tageszeitung (taz)
- Verbraucher konkret, das Mitgliedermagazin der Verbraucher Initiative e. V.
- ver.di PUBLIK, die Mitgliederzeitung der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft ver.di
- vorwärts, die Zeitung der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD)

Das Forum lebt von der Vielfalt, den Ideen und dem Engagement seiner Akteure. Die Initiatoren wollen den öffentlichen Dialog über Unternehmensverantwortung fördern und laden weitere Interessierte ein, sich als Mitglied, Partner oder Förderer zu beteiligen.

Fotos: Peter Bennett

Kontakt

Forum Zukunftsökonomie e. V.
Dr. Hans-Jürgen Arlt
Grabbeallee 15
13156 Berlin

Tel.: +49 (0)30 49 301 280
E-Mail: info@preis-der-arbeit.de
Internet: www.preis-der-arbeit.de



Gute Arbeit bekommt einen Preis

f o r u m
zukunfts
ökonomie

Für eine Kultur der Verantwortung

Ein Unternehmen rühmt sich seines großzügigen Kultursponsorings und entlässt kurz darauf Zehntausende Beschäftigte. Ein Betrieb lässt seine MitarbeiterInnen vorbildlich mitbestimmen und hält gleichzeitig an ökologisch bedenklichen Produktionsprozessen fest. Nicht jeder, der damit wirbt, verantwortlich zu handeln, berücksichtigt tatsächlich alle Facetten „guter Arbeit“.

Forum Zukunftsökonomie ...

ist eine Initiative von sechs Medien, die sich kritisch einmischen in die Diskussion um gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen oder neudeutsch: Corporate Social Responsibility (CSR). Sie folgt dabei der Überzeugung: Unternehmerisches Handeln und soziale Verantwortung gehören zusammen. Denn unternehmerische Entscheidungen haben Folgen – nicht nur für Investoren, auch für die Beschäftigten, die Kunden, die Umwelt, die Region, die Zulieferer. Deshalb muss verantwortungsvolle Unternehmensführung alle Aktivitäten und Bereiche einbeziehen.

Nachhaltigkeit ernst nehmen ...

Wir treten ein für eine Kultur der Verantwortung. Wir brauchen ein Verständnis von Wirtschaft und Arbeit, das soziale und ökologische, emanzipatorische und demokratische Kriterien, mit einem Wort: das Leitbild der Nachhaltigkeit ernst nimmt. Dazu will das Forum beitragen – mit Veröffentlichungen, Veranstaltungen. Und mit dem „Preis der Arbeit“.



Der Preis für gute Arbeit

Mit dem **Preis der Arbeit** zeichnet das Forum Zukunftsökonomie Unternehmen und Betriebe aus, die ihrer gesellschaftlichen Verantwortung in besonderer Weise gerecht werden. Wir wollen positive Beispiele einer breiten Öffentlichkeit sichtbar machen und den öffentlichen Dialog fördern: Wie sollen Unternehmen ihrer Verantwortung für die Arbeitenden, die Umwelt, die Kunden, die Gesellschaft insgesamt in zukunftsweisender Art gerecht werden?

Bei der Wahl preiswürdiger Unternehmen setzt das **Forum Zukunftsökonomie** auf Transparenz und Beteiligung. Nicht eine Fachjury allein befindet, wer den Preis verdient. Die LeserInnen der beteiligten Medien und alle anderen Interessierten sind aufgerufen, Vorschläge zu machen und mit abzustimmen.

Denn schließlich sind Sie alle die wirklichen Fachleute für verantwortliche Unternehmensführung

- an Ihren Arbeitsplätzen,
- als KonsumentInnen,
- als informierte BürgerInnen.

Das **Forum Zukunftsökonomie** gibt keinen ausgefeilten, starren Kriterienkatalog vor, sondern hat sich auf allgemeine Beurteilungskriterien verständigt.

Darauf kommt es uns an:

- Demokratische und diskriminierungsfreie Unternehmenskultur
- Umwelt- und verbrauchergerechte Produkte und Dienstleistungen
- Humane, geregelte Arbeitsbedingungen
- Verantwortliches Handeln in der Gesellschaft
- Soziale und ökologische Verantwortung für die Zulieferkette

Sozialer Nutzen und unternehmerischer Eigennutz, gute Arbeit und gutes Geschäft, müssen kein Gegensatz sein. Beides lässt sich miteinander verknüpfen. Denn es gibt sie, die Unternehmen, die sozial verantwortlich handeln und wirtschaftlich erfolgreich sind.

